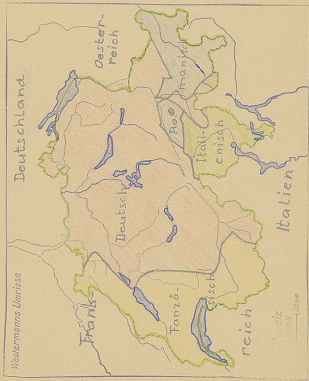


DIE INNERSCHWEIZ.



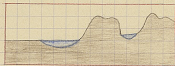
THERES KOLLER.

Landes- und Sprachgrenzen.



DIE INNERSCHWEIZ.

1) Das Engerland.



Querschnitt durch das Engerland.

Die westliche Hälfte ist flach,
die östliche Hälfte ist bergig.

Der Aegerisee ist 730 m über
 Meer. Von Bergen umgeben, sie
 halten die kühlen Winde ab.
 Darum Aegeri ein Kurort mit
 Kinderheimen und Hotels.



Im Korymbel bei Baar ist die Höll-
grotte mit Tropfsteinen.



Der Aegerisee und der Fuger-
see sind sehr fischreich. Der Fugensee
hat Fugerrösti. Walschwil ist ein
Fischerdorf.

Das Städtchen Zug hat ^{eine} schöne
Altstadt. Sie ist ein Eisenbahnknoten-
punkt. Vor der Stadt steht die Fa-
brik für elektrische Schalluhren und
Kähler.

1887 versank ein Teil der Fugeri
Vorstadt im See.



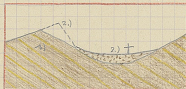
Im Zug Flachland sind
viele Obstbäume, vor allem Kirsch-
bäume.



Alle Bauern im Kugerland
sind Viehzüchter. Die überschüssige
Milch wird in Cham verarbeitet
zu Kondensmilch.



2) Rossberg und Rigi.



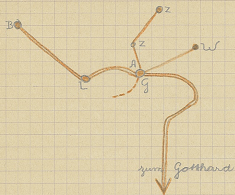
Der Bergsturz von Goldau 1806.

1.) Nagelfluh

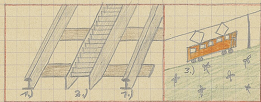
3.) Schuttkegel.

2.) Abbruchstelle



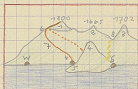


Goldau ist ein Eisenbahnknotenpunkt.



Die Fahrradbahn auf dem Rigi.

- 1) Geleise
- 2) Zahnstange
- 3) Die Steigung der Bahn.



Die Rigi-kette von S. gesehen.

- 1) Klum
- 2) Scheidegg
- 3) Hochfluh
- 4) Vitznauerstock
- 5) obere Nase
- 6) Staffel
- 7) Bahm
- 8) Gätelipass

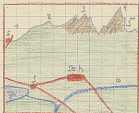
Was ist Fremdenindustrie.

Ein Basler verbringt 10 Ferientage auf dem Rigi. Er hat folgende Ausgaben:

Basel - Luzern <u>III</u> Kl.	12.55 Fr.
Luzern Vitznau	3.60 "
Vitznau Rigi-Klum	11. - "
Pension für 10 Tage	150. - "
Trinkgeld	15. - "
Kienstmann	2.50 "

Gesamtkosten

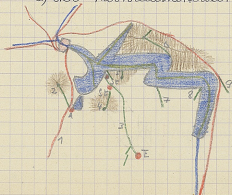
19465 Fr.



Schnitz und die Mythen

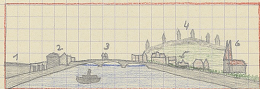
- | | |
|-------------------|---------------|
| 1) Sattel (S O B) | 4) gr. Mythen |
| 2) Hochstuckli | 5) Holzegg |
| 3) kl. Mythen | 6) Muota |
| 7) Lauernsee | |

3) Der Vierwaldstättersee.



Lucern ist der Mittelpunkt des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee.

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1) Brünigbahn (SBB) | 5) Bürgenstockbahn |
| 2) Pilatusbahn | 6) Pilatus - Rigi |
| 3) Stansstad - Engelberg | 7) Klenkentalbahn |
| 4) Stanserhornbahn | 8) Tril - Teelberg |
| | 9) Brunnen - Morschach |



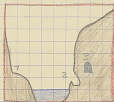
Lucern vom See aus gesehen.

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1) Bahnhof | 4) Musegg |
| 2) Schifflände | 5) Hotels |
| 3) See- u. Kapellbrücke | 6) Hofkirche |



Der Lift am Bürgenstock.

Am Urnersee sind die Klänge sehr
steil. Am linken Ufer hat es keine
Strasse, rechts ist die Aarestrasse und
die Bahn im dem Fels gehauen.



Am Urnersee

1.) Rütli

2.) Aarestrasse

3.) Tunnel



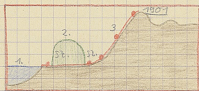
Der Schillerstein zwischen Rütli
und Treib.



Die Fellkapelle zwischen Visikon
und Flüelen.

4.) Unterwalden

Es sind zwei Täler, getrennt
durch die Kette des Stanserhornes.



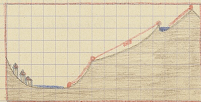
Das Stanserhorn.

1.) Vierwaldstättersee

2.) Bürgenstock

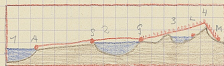
3.) Stanserhornbahn mit Zwischen-
stationen.

Engelberg ist ein Fremdenort
mit Hotels und einem Kloster.



Die Bergbahn bei Engelberg

- 1) Engelberg
- 2) Straktseilbahn Engelberg - Gerschnialp
- 3) Schneebahn Gerschnialp - Trübssee
- 4) Sesselbahn Trübssee - Tschpass



Längsschnitt durch Obwalden.

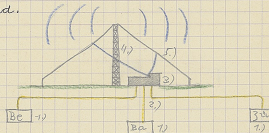
- | | |
|----------------|---------------|
| 1) Alpachersee | 3) Lungernsee |
| 2) Farnsee | 4) Brünigrass |

5) Das Luzernbiet.



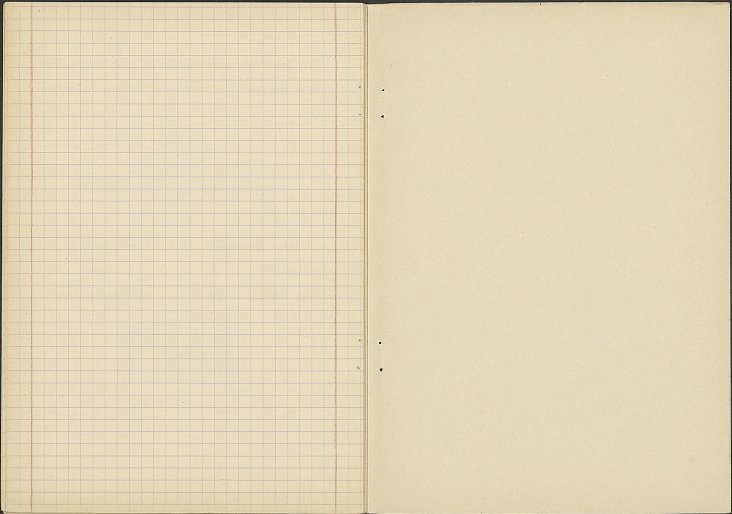
Das Entlebuch ist ein Voralpen-
tal mit schönen Viehweiden und
viel Wald.

In der nördlichen Hälfte des Kantons Luzern ist viel fruchtbares Ackerland.



Der Sendesender Beromünster.

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1) Studio | 3) Sendehaus |
| 2) Telepholeitungen | 4) Sendeturm |
| 5.) Antenne | |



NLS 128, 029